

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2022
Ausschuss für
Digitalisierung und Informationstechnologie
am 01. Dezember 2021 und
Haupt—Finanzausschuss am 9.12.2021



Antragssteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

010.111.020 Service DV-Management und Telekommunikation

010.111.170 Digitalisierung

| Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme | |
|--|----------------|
| Seite: | 163 + 170 |
| Konto: z.B. 54310000 | |
| Bezeichnung: | Personalkosten |
| ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen | nein |

Änderungsantrag
 Stellenbesetzung IT und Telekommunikation

| Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich) | | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| | Ansatz alt z.B. 15.000 € | Veränderung z.B. + 5.000 € | Ansatz neu z.B. 20.000 € |
| 2022 | | 65.000 € | |
| 2023 | | 130.000 € | |
| 2024 | | dto | |
| 2025 | | | |
| sp. Jahre | | | |

Begründung

Es bestand im Rat -1.7.2021- bereits grundsätzliches Einvernehmen, dass der Bereich Datenverarbeitung und Telekommunikation, bedingt durch die sich abzeichnenden Erfordernisse im Bereich Digitalisierung, personell aufgestockt werden soll. Eine Umsetzung war eigentlich bereits für 2021 vorgesehen.

Im IT-Bereich gibt es erheblichen (und aus unserer Sicht zwingenden) Handlungs- und Optimierungsbedarf, der von allen Fraktionen anerkannt wird. Die Gemeindeprüfungsanstalt weist in ihrem Bericht ebenfalls auf diverse Defizite und Optimierungsnotwendigkeiten im Bereich Digitalisierung, mit Auswirkungen in verschiedenen Fachbereichen hin.

Ab 2023 besteht für Verwaltung im Rahmen des E-Government-Gesetzes die Verpflichtung umfassendere Serviceleistungen zum Abbau von Bürokratie vorzuhalten und die Verwaltung weiter zu modernisieren. Dies lässt sich mit dem vorhandenen Personal, dass zudem nach 2019 leicht reduziert wurde, nicht organisieren. Wir gehen deshalb für 2022 von einer Stellenbesetzung und für die Folgejahre von weiterem Stellenbedarf aus. Der von uns gewählte HH-Ansatz orientiert sich am TVöD.

Nur eine gut digital organisierte Verwaltung ist in der Lage zukünftigen Anforderungen zu entsprechen, effektivere Arbeitsgrundlagen zu schaffen und absehbar Einspareffekte zu nutzen.